



Seelsorgeeinheit Batzenberg - Obere Möhlin

Protokoll der PGR Sitzung vom 10. März 2020 in Schallstadt-Wolfenweiler, St. Blasius

ANWESENDE:	[Siehe Anwesenheitsliste]
ENTSCULDIGT	[Siehe Anwesenheitsliste]
PROTOKOLLFÜHRERIN	Hans-Ulrich Lehert
GÄSTE	Jürgen Rees
UNTERLAGEN	Siehe beim jeweiligen TOP

1.	Begrüßung durch die Vorsitzende	
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit war gegeben.	
3.	Genehmigung der Tagesordnung: Die Tagesordnung wurde genehmigt	
4.	<p>Doppelhaushalt 2020/21 Herr Rees u. Herr Hirzle hatten dem Stiftungsrat den Haushaltsentwurf vorgestellt und intensiv besprochen. Bei der PGR-Sitzung stellte Herr Rees die Eckpunkte des Haushaltsplanes sowie die geplanten Investitionen in den einzelnen Pfarreien vor. Es ergab sich eine Diskussion über Sachkosten z.B. in den Kindergärten.</p> <p><i>Im Zusammenhang mit der Diskussion des Haushalts wurde von einigen Räten darauf hingewiesen, dass es wünschenswert wäre, die Bilanzposten, die mit den Kindergärten der SE zusammenhängen, gesondert auszuweisen. Sowohl bezüglich der Gebäude-, Sach-, sowie Personalkosten ergeben sich durch die staatlichen Erstattungen Verzerrungen im Zahlenwerk, die es den PGräten erschweren, zu erkennen, wie die genuin kirchlichen Mittel auf die genuin kirchlichen Zwecke verwendet werden und wo eigene Schwerpunktsetzungen durchaus möglich sind. Herr Rees sagte eine Prüfung dieses Anliegens zu. Herr Pfr. Wehrle äusserte, dass pastorale Schwerpunkte (etwa durch die örtlichen Gemeindeteams) gesetzt werden können und die entsprechenden finanziellen Mittel dafür durchaus bereitgestellt werden können."</i></p> <p>Der Wortlaut liegt nach Veröffentlichung 14 Tage aus und ist dann rechtskräftig.</p>	Beschluss: Einstimmig mit 23 Stimmen
5.	Pause	

6.	<p>Kurzer Rückblick zu LEVI.</p> <p>Ein erster Entwurf des Berichts ging dem PGR per Mail zu. Dieser bedarf nochmals einer Korrektur.</p> <p>Isabella Bobeth-Grabowski bat um Blitzlichtrückmeldung zum Levi-Verfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beate Kaiser bezeichnete das Verfahren als positiv - Monika Kenk stellte fest, dass die Intensität zum Vorschein kam. - Michael Längle nahm dichte Gespräche mit Ideen, die nach vorn weisen, wahr. - Klaus Veeseer war der Ansicht, dass im Material der Fragebogenauswertung noch vieles steckt. - Andreas Lutz wies darauf hin, dass die ausgearbeitete Pastorkonzeption und die Fragen der Visitation stark differierten. Im Bericht sind viele gute Dinge dokumentiert, aber auch Vieles zu allgemein. - Markus Kaupp-Herdick stellte fest, dass der für ihn zweite Levi-Prozess wesentlich positiver verlief. Der Hauptnutzen liegt darin, was daraus gemacht wird. Ihm fiel die Vielfältigkeit unserer SE auf, in der es Spaß macht, im Team zu arbeiten. - Isabella Bobeth-Grabowski lobte die Arbeit in unserer SE als ertragreich. Auch sie erlebte die Gespräche als positiv. Sie stellte fest, dass das Levi-Verfahren besser ankam, als gedacht. - Pfarrer Lukas Wehrle empfand die Begegnung als vital. Dekan Gerhard Disch und Bernhard Huber hatten sich intensiv in die SE hinein begeben. Der Abend nach der Messe war atmosphärisch schön. Es ist jetzt zu überlegen, was wir aus dem Abschlussbericht machen. 	
7.	<p>PGR-Wahl am 22.03.2020</p> <p>Die aktuellen Informationen sind auf der Homepage www.kath-bom.de/wahl</p> <p>Andreas Lutz bat, für die Wahl und die -beteiligung Werbung zu machen. Die Online-Wahl endet am Freitag , den 20.03.20 um 18.00 Uhr. Am Sonntag soll das Ergebnis bereits feststehen. Es ergab sich eine Diskussion, inwieweit diese Wahl demokratisch ist.</p> <p>Pfarrer Lukas Wehrle lud zu einem Treffen der Kandidaten und des PGR nach der Wahl am Sonntag, 22. März um 16.00 Uhr in Pfaffenweiler ein.</p>	
8.	<p>Verschiedenes und Termine</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dankeschön-Abend für den PGR am 27. März 2020, 18 Uhr <p>Das Treffen beginnt um 18.00 Uhr vor dem Gasthaus Rössle in St. Ulrich. Nach einem kurzen Statio-Weg gibt es im Gasthaus Rössle ein gemeinsames Abendessen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • konstituierende Sitzung des neuen PGR am 23. April 2020 Im St-Georgs-Heim in Ehrenstetten 	

	<ul style="list-style-type: none"> • PGR-Sitzung mit Wahl des Stiftungsrates am 19. Mai 2020 Die Hälfte des künftigen Stiftungsrates muss nicht unbedingt dem PGR angehören. • PGR- Klausur im Herbst 2020 Tagungsort und -datum stehen noch nicht fest. <ul style="list-style-type: none"> - Pfarrer Lukas Wehrle wies darauf hin, dass wegen der Corona-Epidemie der Friedensgruß per Handschlag entfällt, ebenso die Mundkommunion. Die Kelchkommunion nimmt nur noch der Zelebrant ein. - Isabella Bobeth-Grabowski bedankte sich zum Schluss bei allen Pfarrgemeinderäten für die Mitarbeit. 	
	<p>Ende der Sitzung 22.00 Uhr</p> <p>Nächste Sitzung: 23. April 2020 in Ehrenstetten</p>	

[Hinweis zur Veröffentlichung des PGR-Protokolls: Das Protokoll wird bei Bedarf für die Veröffentlichung ergänzt. Dies ist anhand der gesetzten eckigen Klammer erkennbar. Anhänge/Anlagen werden in der Regel nicht mit veröffentlicht.]

Uli Lehert, Protokoll

Isabella Bobeth-Grabowski, Vorsitz